



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

August - September 2015 - Nr. 136

Christus spricht: „Ich bin das A(lpha) und das O(mega), der Anfang und das Ende.“ (Offb. 21,6)

Liebe Leserin, lieber Leser!

So stellt sich Jesus in der Bibel vor: Seit Anbeginn ist er da, noch bevor etwas war (vor dem Alpha kommt nichts mehr im Alpha-Bet). Und er wird alles überdauern, und ganz am Ende noch da sein (Omega ist der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet). Er wird vollenden, was er begonnen hat.

An anderer Stelle sagt Jesus: „Ich bin der Erste, und der Letzte, und der Lebendige“! Also ist er auch zwischen diesem Alpha und dem Omega da. Wo sich die Geschichte der Welt und auch unser kleines Leben abspielt. Wo es gelegentlich drunter und drüber geht, wo so manches durcheinander gerät. Wo man mitunter meinen kann, dass das Ganze keinen Sinn macht. Jesus ist da, und kann das, was in unserem Leben abgeht, so richten, dass es im größeren Rahmen doch etwas Sinnvolles ist.



Vielleicht kennen Sie folgende „Sinn-lose“ Sätze. Bitte probieren Sie, diese drei Zeilen zu lesen, und geben dabei nicht gleich Kopf-schüttelnd auf: „Laut einer Studie ist es egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen. Wichtig ist, dass der erste und der letzte Buchstabe am richtigen Platz sind.“ Es herrscht in diesen Worten ein großes Durcheinander – aber die beiden Buchstaben vorn und hinten können das „richten“ und lassen das eigentliche Wort erraten. Das Wirrwar wird „geläutert“ und (beim Lesen) zu etwas Sinnvollem.

Na, alles klar? Konnten Sie die Sätze lesen und die Dinge richtig ordnen? Da hieß es: „Laut einer Studie ist es egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen. Wichtig ist, dass der erste und der letzte Buchstabe am richtigen Platz sind...“ Es herrscht in diesen Worten ein großes Durcheinander – aber die beiden Buchstaben vorn und hinten können das „richten“ und lassen das eigentliche Wort erraten. Das Wirrwar wird „geläutert“ und (beim Lesen) zu etwas Sinnvollem.

Jesus Christus ist das Alpha und das Omega, ganz vorne und ganz hinten im Weltenlauf, und gerne auch in unserem Leben und Schicksal, in den Worten unserer Biografie. Und, als der Lebendige, ist er da in diesem Alltäglichen mittendrin: ob die Buchstaben nun recht gut geordnet sind, oder ob sie Sinn-los klingen und wir nichts mit ihnen anfangen können. Wo das „A und O“ das Ganze einrahmt, bekommt unser Leben Sinn.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erfahren können, dass Jesus uns einen guten Rahmen für's Leben gibt, und dass er mittendrin dabei ist.

Ihr



Silberne Konfirmation

4 Ladies und 8 Herren aus den Konfirmations-**Jahrgängen 1989 und 1990** haben im Juli ihre Silberne Konfirmation in der Heimatkirche gefeiert. Der Festgottesdienst wurde **musikalisch ausgestaltet** von Orgel



und Posaunenchor, und vom Männergesangsverein mit den beiden Chorälen „Die Himmel rühmen“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Der **Predigt** zugrunde lag ein Wort aus dem Mund von Jesus: „Ich bin das Licht der Welt...“. Möge stets diese direkte Verbindung zum Licht (nicht nur) bei den JubilarInnen vorhanden sein. Ansonsten sage man zu den Dingen, Umständen oder Menschen, die im Weg stehen wollen, mit Diogenes in der Tonne: „Geh mir ein wenig aus der Sonne“.

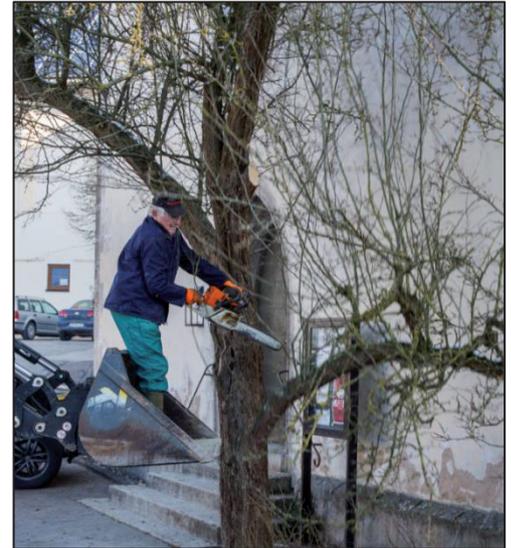
Beide Konfirmations-

Jahrgänge erhielten dann im Gottesdienst eine **Gedenk-Urkunde**, und schließlich feierte die ganze Gottesdienst-Gemeinde das **Abendmahl**.

Und los geht's!



„3 vor 12“, sagt die Turmuhr. Endlich hat die **Außensanierung unserer Kirche** begonnen. Nach ersten Vorbereitungen noch in den kühleren Tagen, wo das Ambiente (z.B. für das Gerüst) frei gelegt wurde, hat man, nach einer Pause, die „Füße“ der Kirche trocken gelegt. Dann kam das Gerüst (das aber noch nicht komplett steht), grobe Risse am Schiff wurden bearbeitet, am Turm wurde Probestrahl, abgewaschen und verputzt, und jetzt



ist die Bartholomäus-Kirche eingepackt.

Es gab Überlegungen, ob man den Sandstein am Kirchturm (etwa wie den Turm der Elpersdorfer Kirche) freilegt und einfach nur abstrahlt. Aber die Zwischenergebnisse geben ein anderes Bild. Vertreter von Denkmalschutz-Behörden sehen es jetzt auch so, dass die gesamte Fassade wieder Farbe bekommt.



Momentan sehen wir uns die Kirche speziell im oberen Bereich an. Da wartet einiges auf Erneuerung, und es stellt sich gelegentlich die Frage: Große oder kleine Lösung? Macht das Bauamt und der Staat mit? Wir vom Kirchenvorstand sagen: Jetzt ist weit über vier Jahrzehnte außen nicht komplett saniert worden, da wollen wir dann auch keine „Hoppla-hopp“-Renovierung. Gern

würden wir Ihnen allen bald wieder eine wunderschöne Kirche präsentieren. Dass sich dieses „bald“ gewiss noch etwas zieht, liegt wohl auf der Hand. Danke für Ihr Verständnis, bei den Unannehmlichkeiten, und danke, wo Sie mit an dem Vorhaben dran bleiben, auch mit Gebet und Gaben.



Youthgroup

Die Pfingstferien waren vorbei und bis zu den großen Sommerferien war noch einiges an Action auf dem Programm der Youthgroup Brodswinden gestanden! Angefangen hat die Youthgroup nach den Pfingstferien mit der **Suche nach Mr. X** in Ansbach. Eine Gruppe sollte von den anderen innerhalb der Altstadt „flüchten“ und musste alle 5 min ein Bild von ihrem Standort in die Whatsapp-Gruppe stellen – Jugendarbeit 2.0! Die nächsten Wochen ging es dann weiter mit **Zelten** bei Hufnagels auf der Koppel (nochmal vielen Dank dafür, lieber Klaus!). Nachdem wir die Zelte aufgebaut hatten und uns mit Indiacas ein wenig sportlich betätigt hatten, sind wir erstmal von mysteriösen Riesenfliegen geächtet und haben ein wenig später dann das Lagerfeuer genießen können. Nach der ein oder anderen Gutenacht-grusel-Geschichte sind die meisten in ihre Nachtlager gefallen und haben geschlafen... Am nächsten Tag bildete dann das Frühstück den Abschluss der Übernachtung.



Ein besonderer und etwas extravaganter Programmpunkt war „**Party Hard**“ - auch aufgrund eines Geburtstages haben wir den Jugendraum in eine kleine Disko verwandelt. Mit DJ-Lautsprechern, Nebelmaschine, Dancefloor, guter Musik und alkoholfreien Cocktails, haben wir gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit verging! Nach ein paar Dance-Battles, einer Humba und dem ein oder anderen Cocktail war's auch schon wieder vorbei, aber: Hat riesig Spaß gemacht! Als wäre das nicht schon körperliche Betätigung genug, haben wir ein **Fußball-Freundschaftsspiel** gegen die Jugendgruppe des CVJM-Ansbach angetreten und haben mit unsren Jungs den Ansbachern gezeigt, wie in Brodswinden Fußball gespielt

wird! Am Ende ging es dann 7:7 aus und wir wurden noch zu einem kleinen Grill-Snack eingeladen. Ganz schön viel Action und viele tolle Momente, für die wir sehr dankbar sind.

Wie es **ab Herbst** weiter geht, ist noch nicht sicher und wir suchen dringend Mitarbeiter die sich in der Youthgroup einbringen! Bitte bei Pfarrer Grimm oder Tobias Schwab (0151 14976339) melden!



Jungschar



Eines der Highlights der letzten Monate war ganz klar die **Jungscharfreizeit!** Zusammen mit dem CVJM Ansbach sind wir mit 11 Kids und 9 Mitarbeitern in den Steigerwald nach Haag gestartet! Dort haben wir ganz viel über König David gehört, hatten sehr viel Action mit Wasser-spielen und Schlachten und natürlich auch einen Tag im Freizeitland

Geiselwind! Auch vier Mädels aus Brodswinden und Umgebung waren dabei und haben die restliche Jungs-Truppe aus Ansbach aufgemischt! Nach sechs ereignisreichen und schönen Tagen sind wir dann wieder in Richtung Heimat gefahren.



Doch nun zurück wieder nach Brodswinden: In der Jungschar verfolgen wir konsequent den Grundsatz: Qualität statt Quantität!

Und wer sagt denn, dass man mit nur drei oder vier Teilnehmern keinen Spaß haben kann? Wir beweisen auf jeden Fall das Gegenteil, mit einem **Picknick** am Spielplatz, **Fahrradtour** (Auf der Suche nach einer Eisdiele), selbst-gemachten Obstsalat, einem **Jungscharbanner** (Plakat)



und **Wasserspiele**/Schlachten! **Thematisch** bewegen wir uns gerade recht genau in der Zeit vor 2000 Jahren. Erst haben wir vor Pfingsten die Erscheinungen von Jesus nach seinem Tod „erkundet“ und nun sind wir nach Pfingsten unterwegs mit den Jüngern, die die Welt bereisen und allerlei verrückte Sachen erleben!

Wie es **ab Herbst** weiter geht ist noch nicht sicher und wir suchen dringend Mitarbeiter die auch evtl. Leitungsfunktionen übernehmen können, die sich in der Jungschar einbringen! Bitte bei Pfarrer Grimm oder Tobias Schwab (0151 14976339) melden!

Seniorennachmittag

Bei hochsommerlichen Temperaturen versammelten sich Anfang Juli viele fröhliche Seniorinnen und Senioren zum **Sommerfest** in unserem Gemeindehaus.

Nach einer Andacht (über ein notwendiges Schirmchen im Leben, das in gebastelter Arbeit vor jedem lag) wartete, wie üblich, ein leckeres Buffet auf uns, das einen ziemlichen Kahlschlag erlebte.

Und dann kam, als Highlight dieses Nachmittags, eine atemberaubende Gala: **Liana Wolf**, eben erst konfirmiert und doch schon 5-fache deutsche Meisterin im Gardetanz, legte einen flotten Rhythmus auf's Parkett. Perfekt zur eingespielten Musik sahen wir eine Kür in der Luft und auf dem Boden des Gemeindesaals, dass wir nur noch schwindelig staunen konnten. Klar, dass das Schlussbild der Tänzerin etwas verschwommen ist. Liana Wolf war einfach zu fix für uns. Dass man so gelenkig sein kann...!



Dann unterhielt uns, nach gutem Brauch, **Jörg Kernstock** mit Volksliedern, Heimat- und Jäger-Liedern, und das Volk nahm die Stimmung auf und sang feste mit. Der Applaus – „das Brot des Künstlers“, wie wir hörten – bestätigte, dass es eine runde und fröhliche Sache war.

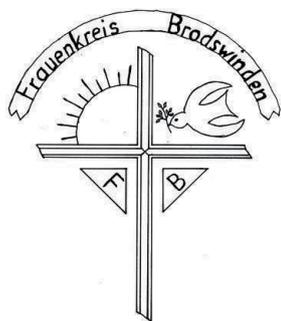


Pfr. Grimm dankte Jörg Kernstock als „Caféhaus-Musiker“ (während des Schmankerls) und musikalischen „Animateur“ (für den nicht enden wollenden zweiten Teil des Nachmittags), und dafür bekam selbiger – „dass hätt's fei nedd gebraucht“! – von Mitarbeiterin Martina Spies noch was Leckeres mit auf den weiten Weg ins Nachbarhaus.

Dem **Team** gebührte ein dickes Dankeschön für die liebevolle Vorbereitung, die köstlichen Gaben und die Durchführung des Sommerfestes. Mit Gebet und Segen endete der Nachmittag.

Vorschau:

Nach der Sommerpause sehen wir uns wieder, so Gott will. Am **1. Oktober** haben wir dann als Thema: „**Aus der Hausapotheke Gottes**“. Herzliche Einladung!



Unser **Sommerfest Mitte Juni** durften wir diesmal im Pfarrgarten genießen, mit allem, was das Herz begehrt: Sektempfang, Gegrilltes (mit Grillmeister Holger Weiß), leckere Salate, Nachtisch.

Lotte Weiß schaute zu Beginn kurz zurück auf die **10 Jahre**, die der Frauenkreis nun schon „unterwegs“ ist. Susanne Grimm erzählte von Jesus, der Frauen sehr wertschätzt, und sie dürfen trotz ihrer vielfältigen Herausforderungen bei ihm immer wieder zur Ruhe kommen und auftanken.



Der Abend klang in geselliger Runde und mit gemeinsamen Liedern bei Laternen-schein aus.

Anfang Juli waren dann einige Frauen

gut gelaunt nach Dinkelsbühl unterwegs und sahen das **Theaterstück**: „Don Camillo und seine Herde“. Wie man



auf dem Bild sieht, hat man dabei nicht nur die Aufführung genossen, sondern auch das Wetter, die Gemeinschaft und ein köstliches Eis, lecker, lecker.

Vorschau:

Auf den **15. September** lädt der Frauenkreis herzlich zum ersten Treffen nach der Sommerpause ein. Wie üblich, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, diesmal zu einem Film-Abend. Thema: „**Tief verwurzelt**“. Welcome!



**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
an unsere Geburtstags-„Kinder“!**

Wir gratulieren ...

... im August:

07.08.	Ernst Schlötterer, Winterschneidbach	zum 74.
11.08.	Elsbeth Wirth, Winterschneidbach	zum 75.
12.08.	Elfriede Fessel, Wallersdorf	zum 76.
19.08.	Johann Troßmann, Wallersdorf	zum 80.
20.08.	Johanna Hochreuter, Claffheim	zum 74.
26.08.	Georg Sachsner, Winterschneidbach	zum 85.
27.08.	Michael Enser, Gösseldorf	zum 81.

... im September:

02.09.	Babetta Horneber, Wolfartswinden	zum 75.
03.09.	Günter Stadelbauer, Brodswinden	zum 73.
06.09.	Else Wurzinger, Gösseldorf	zum 86.
06.09.	Nelli Wolf, Brodswinden	zum 80.
07.09.	Rudolf Scheumann, Brodswinden	zum 70.
10.09.	Maria Sachsner, Winterschneidbach	zum 83.
10.09.	Dr. Michael Kleßmann, Höfstetten	zum 72.
12.09.	Heidemarie Scheumann, Brodswinden	zum 70.
14.09.	Marianne Sommer, Höfstetten	zum 75.
16.09.	Konrad Lang, Wolfartswinden	zum 70.
18.09.	Adelheid Siller, Winterschneidbach	zum 74.
24.09.	Erika Dünghfelder, Wallersdorf	zum 82.
26.09.	Elsa Helmreich, Brodswinden	zum 77.
27.09.	Karin Dietrich, Brodswinden	zum 71.
28.09.	Frieda Walz, Wallersdorf	zum 83.
28.09.	Maria Häblein, Brodswinden	zum 73.



Gottesdienste in unserer Bartholomäus-Kirche



... im August

02. August	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Wirth
09. August	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grimm
16. August	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Bergmann
23. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. i.R. Gruber
30. August	9.30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst	Pfr. Grimm

... im September

06. September	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Tischer
13. September	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Bergmann
20. September	9.30 Uhr	Startgottesdienst mit den Präparanden und Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Grimm
27. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Grimm
20. September		gleichzeitig Kindergottesdienst	

Herzlichen Dank...

...sagen wir Julia und Nina Schultheiß aus Brodswinden. Sie haben den Kleinen viele schöne Spielsachen von sich geschenkt. Sie werden schon fleißig genutzt!

Rückblick ...

Honig schleudern

Auch in diesem Jahr durften wir wieder bei Fritz Daum zum Honigschleudern vorbei schauen. Am 17. Juni um 8.30 Uhr ging unsere Wanderung Richtung Höfstetten los. Herr Daum hatte seine Garage für uns leergeräumt, damit wir gemütlich frühstücken konnten. Währenddessen durften immer zwei Kinder die Honigwaben vom Wachs befreien. Sehr fasziniert waren die Kinder, als dann der süße Honig aus der Wabe geschleudert wurde. Zum Abschluss hatten die Wackelzähne für Herrn Daum und seine Frau ein fränkisches Volkslied einstudiert und sangen aus vollem Munde ihr „Entla afm Weiha“. Als Belohnung freuten sich die Kinder über ein kleines Honigglas.

Liebe Familie Daum, vielen lieben Dank für diesen ereignisreichen Vormittag und die Mühe, die Sie sich jedes Jahr für uns machen. Wir kommen immer wieder gerne zu Ihnen! Außerdem hat uns

Fritz Daum wieder Honig zur Verfügung gestellt, den wir zugunsten der Kinder verkaufen dürfen. Vergelt's Gott!



Oma-Opa-Nachmittage

Viele Omas und Opas konnten die jeweiligen Gruppen an

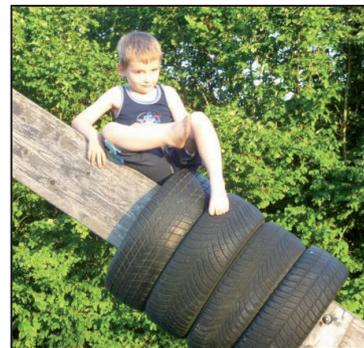
„ihren“ Nachmittagen begrüßen, obwohl es mitunter sehr heiß war. Die Kinder hatten ein kleines Programm für ihre Großeltern vorbereitet, das

sie gern zum Besten gaben. Im Anschluss hatten unsere Gäste, die Kinder und das jeweilige Gruppenteam Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu erfrischen oder sich eine Tasse Kaffee und selbstgebackene Kuchen schmecken zu lassen.

Die Nachmittage waren recht kurzweilig und wir denken, es hat allen Spaß gemacht. Zum Abschied gab es für die Omas und Opas als Geschenk einen selbst gestalteten Gartenstecker, der sicher schon einen Platz gefunden hat.

Wenn einer eine Reise tut...wir waren in Veitsweiler!

Gutgelaunt und voller Spannung, was die nächsten Tage bringen, stiegen am



Montag, den 6.7. um 9.00 Uhr 16 Vorschulkinder und vier Betreuer in den Bus ein, der uns nach Veitsweiler brachte. Nach der Ankunft wurden das Haus und die große Wiese besichtigt. Nach einer Stärkung mit Obst und Kuchen wählten die Wackelzähne ihre Zimmer aus und machten sich ans Auspacken und Betten



beziehen. Danach konnten die Kids selber entscheiden, wie sie ihre Freizeit verbringen wollten. Der Spielplatz mit der Seilbahn, dem großen Kletterturm, der Rutsche und der Reifen-Schaukel war ein großer Anziehungspunkt, der von allen gerne aufgesucht wurde. Aber auch das Spielzimmer mit den Tischtennisplatten und dem Kicker war sehr beliebt. Einige zogen sich auch in ihre Zimmer zurück, um zu chillen, zu klettern oder die Betten auf den Kopf zu stellen.

Da es die ersten zwei Tage sehr heiß war, durfte an den Nachmittagen eine wilde Wasserschlacht mit Wasser-spritzpistolen natürlich nicht fehlen.



Damit wir ein tolles Lagerfeuer entzünden konnten, mussten wir erst fleißig Holz vom Wald holen und aufschichten. Die gegrillten Würstchen und Brezen schmeckten herrlich!



Eine Nachtwanderung gab es selbst-verständlich auch. Zwischen zwei Gewittern machten

wir uns mit Taschenlampen auf den Weg. Es war schon ein Erlebnis, von Weitem Blitze am Himmel zu beobachten. Wir konnten sogar vereinzelt Glühwürmchen in der Dunkelheit entdecken! Das war toll!



Am letzten Tag erkundeten wir noch gemeinsam den kleinen Ort und entdeckten einen Stall mit vielen Kühen. Die Bäuerin zeigte uns alle Tiere und erlaubte den Kindern, die Kühe zu füttern und zu streicheln. Das war ein tolles Erlebnis!!

Damit die Großen auch noch später ein Andenken von „ihrer“ Freizeit in Veitsweiler haben, gestalteten sie ein Sparschwein und ein Tagebuch, wo auf einer Seite alle Teilnehmer unterschrieben.

Als alle Koffer gepackt und das Haus sauber war, machten wir noch einen Abstecher auf den Spielplatz und fuhren mit dem Bus glücklich und mit schönen Erinnerungen beladen wieder in den Kindergarten zurück.

Wir danken Gott, dass unsere Freizeit so harmonisch (ohne Zank und Streit) und ohne Verletzungen abgelaufen ist und alle Kinder glücklich waren. ☺

Die Polizei war da!

Wie in jedem Jahr kamen die Verkehrserzieher Herr Hofmann und Herr Lindner von der Polizeiinspektion Ansbach zu unseren „Wackelzähnen“. Auf recht lustige Weise lernten die Kinder, woran ein echter Polizist zu erkennen ist und was er so alles in seiner Tasche dabei hat: Gespannt entdeckten die Kinder z.B. die Polizeikelle, die Warnweste, das Maßband, die Handschellen. Sogar ein kleiner, lieber Polizei(stoff)hund war dabei. Die Kinder verloren ihre Angst vor den Männern mit der Uniform.

Dann wurden die Polizisten jedoch ernst. Sie erklärten den Kindern, was es beim Überqueren einer Straße zu beachten gilt, was dann auch gleich praktisch vor dem Kindergarten geübt wurde. Alle Kinder haben die Übung bravourös gemeistert. Als Hausaufgabe gilt es nun, den jeweiligen Schulweg zusammen mit den Eltern zu üben.

Schließlich überprüften die Großen noch die Sirene des Polizeiautos, die super funktionierte. ☺ Zur Erinnerung und Vertiefung erhielten die Vorschulkinder ein Malbuch von den Polizisten.

Vielen Dank an die Polizisten Herrn Hofmann und Herrn Lindner, die den Nachmittag sehr ansprechend, kurzweilig und einprägend gestalteten.



Es heißt wieder Abschied nehmen...

...denn folgende Kinder kommen in die Schule:

Aus der Lukas-Gruppe:

Mariss Airich (Höfstetten), Tim Altendorfer (Ansbach), Alexander Dylong (Deßmannsdorf), Julian Herzog (Bernhardswinden), Johanna Joos (Wallersdorf), Jamie Majid (Ansbach), Annika Reuter (Wallersdorf), Tobias Ringler (Brodswinden), Katharina Stanišič (Brodswinden) und Melisande Thurn (Deßmannsdorf).

Aus der Nepomuk-Gruppe:

Leonie Erlenbusch (Brodswinden), Antonia Frank (Brodswinden), Emma Göttler (Winterschneidbach), Jonas Gruber (Brodswinden), Tina Kups (Brodswinden), Laura und Leon Laczi (Brodswinden), Timo Müller (Brodswinden) und Sophia Treiber (Wallersdorf).

Liebe „Wackelzähne“,

für euch geht nun im Kindergarten „Lummerland“ bald die Reise zu Ende und ihr erreicht die Endstation. Viele Jahre seid ihr zu uns gekommen, habt gespielt, gelacht und vielleicht auch mal geweint. Aber ihr habt viel gelernt, Freunde gefunden und ausprobiert. Nun wird es Zeit, dass ihr in der Schule neues erfahrt und lernt. Viele neue spannende Sachen warten auf euch, die sicher auch viel Spaß machen. Wir wünschen euch einen guten Start in das „Abenteuer Schule“, das ihr bestimmt super meistern werdet. Wir freuen uns, wenn ihr uns mal im Kindergarten besuchen kommt... Vielleicht sogar am 1. Schultag? Ihr seid herzlich eingeladen, uns als Schulkind zu besuchen! Und eins dürft ihr immer wissen: Gott geht mit...worauf ihr euch verlassen könnt! Wir wünschen euch immer Gottes Schutz und Segen!

Servus...

...sagen wir auch zu unseren beiden Praktikanten Kristin Neumeier und Tim Rosenberger, die wieder einen Abschnitt ihrer Ausbildung zum/ zur Erzieher/in hinter sich gebracht haben.

Liebe Kristin, lieber Tim,

schnell ist die Zeit vergangen und wir wollen Euch Danke sagen. Für Eure Ideen, Eure tatkräftige Unterstützung, Eure fröhliche Art und nicht zuletzt für die liebevolle Weise, wie Ihr mit den Kindern umgegangen seid. Sie werden Euch bestimmt sehr vermissen und sie würden sich sehr freuen, wenn Ihr zwei uns mal wieder besucht. Wir vom Team freuen uns natürlich auch! Viel Spaß in der Schule und Gottes Segen auf Eurem weiteren Weg!

Liebe Gemeinde,



nun ist mein zweites Ausbildungsjahr, das ich im Kindergarten „Lummerland“ verbracht habe, schon fast zu Ende. Ich habe viele wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen und ich erinnere mich gerne an das letzte Jahr zurück. Die Ereignisse, Erfahrungen und das Team werde ich nicht vergessen. An dieser Stelle möchte ich mich beim Team, vor allem bei meiner Gruppe „Nepomuk“ bedanken, dass sie mich so herzlich aufgenommen haben und mir geholfen haben, meinem Ziel, Erzieherin zu werden, näher zu kommen. Bei den Eltern und vor allem den Kindern möchte ich mich ebenfalls für ein tolles Kindergartenjahr und die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Ab September werde ich die Fachakademie in Neuendettelsau besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Neumeier

Liebe Gemeinde,



nun ist es bald soweit, mein zweites Ausbildungsjahr neigt sich dem Ende zu, und ich möchte mich für dieses sehr schöne Jahr hier im Kindergarten „Lummerland“ bedanken. Vor allem möchte ich mich ganz herzlich beim Team bedanken, durch das ich meinem Ziel, Erzieher zu werden, einen wichtigen Schritt näher kommen konnte und viele neue Erfahrungen sammeln durfte.

Bei den Eltern und natürlich auch bei den Kindern möchte ich mich ebenfalls für ein sehr schönes und interessantes Kindergartenjahr und die spitzenmäßige Zusammenarbeit bedanken.

In den nächsten zwei Jahren werde ich die Fachakademie in Neuendettelsau besuchen. Danach schließt sich dann mein Anerkennungsjahr zum Erzieher an.

Nun genieße ich noch die letzten Tage, die ich hier im Kindergarten „Lummerland“ noch verbringen darf.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Rosenberger

Unsere Termine im August und September

Wir machen Urlaub!

Der Kindergarten ist vom Freitag, 7.8. bis einschließlich Freitag, 28.8. geschlossen. Der erste Kindergartentag ist somit am Montag, den 31.8.2015.

Dienstag, 15.9. um 8.15 Uhr: Teilnahme der „Wackelzähne“ am Schulanfangsgottesdienst.

Dienstag, 22.9. ab 8.00 Uhr Der Fotograf kommt in den Kindergarten!

Genießen Sie die (hoffentlich) schönen Sommertage. Treffen Sie Freunde, Bekannte oder Nachbarn und verbringen Sie schöne Stunden!

Ihr Kindergartenteam

Abschied in der „Church-Chiller-Youthgroup“

Sommergrillen. Zum Abschluss der Saison hatten die Jugendlichen zu einer kleinen Party eingeladen.

Tobias Schwab und Margit Schmidt begleiteten mit ihren Gitarren drei **coole Lieder**, die mit großer Begeisterung von den Jugendlichen gesungen wurden. Danach hielt Tobi eine **Andacht**: über den Weg, den Gott mit Mose ging. Auch wir werden Wege geführt oder gehen Wege mit und ohne Kurven. Aber wichtig ist, dass wir sicher sind: Gott geht mit uns.

So geht Tobi nun weiter nach Kassel, und wir haben ihm von der **Gemeinde** den Segen des Vaters im Himmel zugesprochen und dazu ein Buch über die Liebe des Vaters geschenkt. Danach wurde Tobi von Klaus Hufnagel stellvertretend verabschiedet, mit einem Geschenk-Band von Open Doors.



Die Jugendlichen gaben Tobi einen **toosenden Applaus**. Anschließend ließen wir uns bei guter **Gemeinschaft** Gegrilltes und ein reichhaltiges Buffet schmecken.

S.G.



Sommerlich-alternativer „Kirchkaffee“

Der letzte **Freie Gottesdienst** im Juli stand unter dem Thema: **„Christus in euch – die Hoffnung der Herrlichkeit“** (Kol. 1). Wo Jesus in unser Leben gekommen ist, da lebt er mit seiner Auferstehungskraft in uns. Das macht echt Hoffnung.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen viele bei herrlichem Wetter den „alternativen Kirchkaffee“, und das kühle Blonde war **einfach lecker!**



Präparanden- und Konfirmanden-Unterricht
(zur Erinnerung – siehe letzter Gemeindebrief)

- **Donnerstag, 17. September: „Anmeldung“**
der Neuen um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

- **Sonntag, 20. September: Startgottesdienst**
9.30 Uhr für alle Präparanden und Konfirmanden in der Kirche

- **Donnerstag, 24. September: Erster Unterricht**
18.15 Uhr für alle Präparanden, 19.00 Uhr für alle Konfirmanden

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-Druckerei

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 01803-684 391 423
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

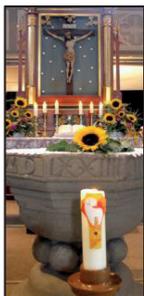
Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des Vormo-
nats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Termine – (kurz) notiert



Sonntag, 30. August: 9.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst

Im Anschluss: **Posaunenchor-Musik vor der Kirche**

Ein Liedvers zum Festtag (EG 585,2):

„Wir gehn in diesem Gotteshaus ein Jahr nun wieder ein und aus und hören da verkünden den edlen Schatz, das Gnadenwort, das uns entdeckt des Lebens Pfort, Vergebung unsrer Sünden. Singet, bringet schöne Weisen, lasst uns preisen Gottes Gaben die wir hier genossen haben“.

Dienstag, 15. September, 8.15 Uhr: Schulanfangs-Gottesdienst

Mittwoch (!!), 16. September, 19.30 Uhr: Mitarbeiter-Treffen im Gemeindehaus. Impulse, Austausch, Planung für die nächsten Monate ...



Sonntag, 20. September: Nach dem „Start-Gottesdienst“ für alle Präpis und Konfis lädt das KK-Team alle herzlich ein, im Gemeindehaus noch einen leckeren (Begrüßungs-) **Kirchenkaffee** einzunehmen. Und wer am 23. August keine Reise tut, kann auch hier nach dem Gottesdienst noch etwas „chillen“.

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest, danach Kirchenkaffee.

Erntedanksammlung: 2015 sammeln wir wieder für die **Wärmestube**, diesmal allerdings schon am Freitagnachmittag. Sammeln dürfen wir fast alles. Am wichtigsten sind aber weiterhin haltbare Lebensmittel in der noch verschlossenen Originalverpackung: z.B. Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Salz, Essig, Öl und Kaffee. Auch Servietten, Papier-Taschentücher, Müslis, Senf, Maggi, Pudding, Ketchup, Tomatensauce, Dosenwurst, Margarine, Obst, trockener Kuchen, Milch usw. dürfen für die Wärmestube gesammelt werden.

Wenn Sie lieber etwas in eine der **Spendendosen** geben wollen, so ist auch diesmal der Erlös für die **Wärmestube** und die **Jugendarbeit** in der Kirchengemeinde Brodswinden bestimmt.

Das Sammeln der Präparanden und Konfirmanden mit Unterstützung von Kindern und Mitarbeitern, hat auch letztes Jahr hervorragend geklappt, so dass wir es wieder so machen wollen. Es ist angedacht, dass in allen 7 Dörfern gesammelt wird.

Sollte es bei ihnen nicht geklappt haben, so können Sie die Gaben gerne am Freitag zwischen 16:30 – 18:00 Uhr im Gemeindehaus vorbeibringen, vor oder nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee oder Montag ca. 16 Uhr. Zum Erntedankgottesdienst dürfen, wie immer, dann die schönsten Wägen in die Kirche einziehen.

Bei weiteren Fragen bitte an Klaus Hufnagel wenden Tel. 77097

Schon jetzt sagen wir Danke für alle Gaben und Ihr Vertrauen.



Wir freuen uns auf Sie

Ihre Apotheke vor Ort: Hohe **Beratungsqualität;**
Hohe **Medikamentenverfügbarkeit;**

Vorteil BURG-APOTHEKE:

Geld sparen mit unserem **Treuebonusheft;**
Dauerhaft **günstige Preise;**
kostenloser **Lieferservice** bis 5 km unter Tel. 09805-1750;

Ihre Apotheker **Roland Fritsch** und **Frau Heike Straller** mit Team



BURG-APOTHEKE
Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Öffz.: Mo bis Fr 8.15 - 13.00 Uhr;
Mo, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr
Sa 8.15 - 12.30 Uhr

GEIGER

ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE



Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselsell plus

Autohaus Cloppenburg

Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder GmbH

Ansbach, Brodswinden Tel.: 0981/97001-0 Fax.: 0981/97001-48
Bad Windsheim Tel.: 09841/6633-0 Fax.: 09841/6633-78

www.cloppenburg-ansbach.de




Friseur Gruber



Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Wir sind näher drAN.



A ●●●●●●●●

Stadtwerke Ansbach GmbH

Stadtwerke Ansbach GmbH www.stwan.de
Rügländer Str. 1a Tel. 0981 8904 - 0
91522 Ansbach

Optiker KLEIN



Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel.(0981)2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen
- Abschleppdienst, Tag und Nacht
- Gebrauchtwagen
- Neuwagen
- Reifenservice



KFZ Krause
Exklusiv



Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer



★★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

- ★ Wellness
- ★ Skifahrten
- ★ Tagesfahrten
- ★ Erlebnisreisen
- ★ Städtereisen, Musik & Kultur
- ★ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

Tel. 0981-61616

Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

BAUGESCHÄFT – ZIMMEREI – BAUSTOFFE
BLANK
PLANUNG
NEUBAU
UMBAU
DÄCHER

Karlheinz Blank

Winterschneidbach 25
91522 Ansbach

Telefon 0 98 05 - 6 76
Telefax 0 98 05 - 78 76

Bestattermeister



B E S T A T T U N G E N

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Fleisch von heimischen Bauern

Landmetzgerei



in Sachsen u. Brodswinden
Tel. 09827-552 Fax 928383

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077
christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



bäckerei
ehrmann
...und schmeckt!

AN: Tel. 0981/2456

Eyb: Tel. 0981/9777790

Brodswinden: Tel. 0981/17816

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafohof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Natursteine
Grabmale
Fliesen



Beratung, Verkauf, Service,
Mitarbeiterschulung,
Kochpartys

AMC-Handelsvertretung
Joachim Scharf

Gosbertstraße 10 - 91522 Ansbach
Tel.: (09 81) 9 77 57 31
Mobil: (01 71) 8 31 16 22

www.amc-handelsvertretung-ansbach.de

Besser essen. Besser leben.



MEHR ALS NUR EIN BAUMARKT

ANSBACHER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANGENSIEGEL
Unterstützt 4 BÄUMÄRZTE
11 FPN-Dienstleistungen, 20 Fachhandwerker
Förderer des 17. Platz 1
Preisverleihung am 10.11.2010
Branche: Holzhandel, Holzwerkstoffe
Sonderauszeichnung 1.000 €
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Ing. Dieter Gatz
www.kundenspiegel.de - 16.09.2010

BGU Ansbach · Hardtstr. 9 · Tel. 09 81/9 69 30-10 · www.bgu.de



HiFi Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden
☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater



Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

Kfz- u. Reifen Service Präger ...wir bieten Ihnen Meisterleistung zu fairen Preisen!



Rutzendorf 25
91623 Sachsen

Kfz-Meisterbetrieb, AU-Betrieb
Reifen, Felgen, HU
Reparaturen aller Art
Moderne Diagnosetechnik
Klimaanlagenwartung/reinigung
Keine Markenbindung
Telefon 09827-927 804
Telefax 09827-927 803
www.kfz-praeger.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler
Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



Physiopraxis KOCHER

Hausbesuche!

Hausbesuche!

Krankengymnastik
Massage
medizinische Fußpflege 16.- €

Telefon: 0981 / 15 60 0
Eyber Straße 141 91522 Ansbach

Ihr Malermeister Manfred Nehr



Brodswinden Hs. 10
91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
Fax 0981 / 14913

www.fensterhaus.de



Dein Fenster zum Glück!

- Fenster
- Rollläden
- Dachfenster
- Terrassenüberdachungen
- Haustüren
- Markisen
- Innentüren
- Garagentore
- Vordächer
- Fliegengitter
- Garagentore
- Wintergärten

Lange Mähder 13, 91589 Aurach
Tel. 09804-9159-0 Fax. 09804-9159-29

Ofenhaus Ansbach



- Kaminöfen, Herde + Zubehör
- Planung • Beratung • Montage

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-939323-0 - Fax. 09804-939323-23
www.ofenhaus-ansbach.de



Ein Fliegengitter hilft nur dann, wenn's einer macht, der's wirklich kann

- Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-93999-0 Fax. 09804-93999-50
www.insektenschutzzentrum.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097



Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Carola Kernstock, Tel. 0981 / 77299

**KIRCHE mit
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen) von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Hans Sturm Tel.: 09805/456

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Kirchengem. Brodswinden

IBAN DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!